

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Ratgeber für Fernstudien an Fachhochschulen 2015

ZFH Ratgeber in neuem Format für einen schnellen Überblick

Koblenz, 02. Februar 2015 - Berufsbegleitende Weiterqualifizierung liegt im Trend – die Zahlen der Fernstudierenden im ZFH-Fernstudienverbund steigen stetig. Ebenso weitet sich das Angebot an akademischer Weiterbildung kontinuierlich aus. Damit Fernstudieninteressierte angesichts der wachsenden Zahl an Studienangeboten weiterhin einen strukturierten Überblick erhalten, hat die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) den Ratgeber 2015 in einem neuen Format gestaltet. Die Broschüre mit dem Titel ‚Einfach clever – Fernstudium‘ kann ab sofort kostenlos bei der ZFH angefordert werden – ebenso steht sie unter www.zfh.de zum Download bereit.

Ziel des Ratgebers ist es, sowohl das deutschlandweite Fernstudienangebot als auch die mehr als 60 Studienangebote im ZFH-Verbund übersichtlich darzustellen. Die Herausforderung dabei war, eine Gestaltung zu finden, die trotz der Vielfalt Transparenz und Information auf einen Blick bietet: Im neuen Ratgeber sind die drei großen Fachbereiche Wirtschaftswissenschaften, Technik und Sozialwissenschaften farblich voneinander abgesetzt. Jedes Studienangebot ist auf zwei Seiten kompakt dargestellt - QR-Codes führen zu tiefergehenden Informationen jedes Studienangebots.

Der Ratgeber richtet sich zum einen an Fernstudieninteressenten, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten, des Weiteren an Personalverantwortliche auf der Suche nach einer passenden Weiterqualifizierung für ihre Mitarbeiter. Beim Fernstudium im ZFH-Verbund wird Flexibilität in mehrfacher Hinsicht groß geschrieben: Spezialisierungsschwerpunkte und Wahlpflichtfächer bieten vielfältige Möglichkeiten inhaltlicher Art. Darüber hinaus haben die Fernstudierenden Flexibilität beim Studienablauf und der Studiendauer – sollten sie beispielsweise durch einen erhöhten Arbeitsaufwand überlastet sein, können sie ein Urlaubssemester einlegen oder eine Prüfung verschieben. Die Präsenzveranstaltungen, die überwiegend an Wochenenden stattfinden, sind oft freiwillig. Über eine Lernplattform stehen in vielen Studiengängen Aufzeichnungen der Präsenzveranstaltungen online zur Verfügung. Studienvarianten vom Einzelmodul über Einzel- oder Gesamtzertifikatsstudien bis hin zum kompletten Bachelor- und Masterstudium sind möglich. Wer sich nicht gleich für ein komplettes Studium mit akademischen Abschluss entscheiden möchte, kann in vielen Angeboten ein Zertifikatsstudium belegen und jedes Semester neu entscheiden, ob er weiterstudieren möchte oder nicht.

Über 4900 Fernstudierende sind zurzeit in einem der Studiengänge der 18 Partnerhochschulen eingeschrieben. Nicht nur die Karrieren nach einem Fernstudium ZFH-Verbund, sondern auch die hohe Zufriedenheit während des Studiums und die gleichzeitige direkte Praxisreflexion theoretischer Inhalte überzeugen und bestätigen den Weg des Fernstudiums. Der ZFH-Verbund mit 18 beteiligten Hochschulen aus sieben Bundesländern besteht seit über 15 Jahren – seit 2014 gibt es einen neuen Standort in Wien.

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 60 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international



Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4900 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbands eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724

E-Mail: u.cron@zfh.de

Internet: www.zfh.de